



Kommunalwahl am Sonntag, dem 16. März 2014

Am Sonntag, dem 16. März 2014, finden in Bayern wieder die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt.

Es ist dies ein wichtiger Tag auch für Lappersdorf, denn Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, entscheiden darüber, wer in den nächsten 6 Jahren die Geschicke unserer Gemeinde und des Landkreises leiten und welche Partei oder Gruppierung die Richtlinien der Politik bestimmen wird.

Es geht dabei um unsere Heimat, um den engsten Lebensraum, der jeden von uns berührt. Deshalb ist diese Wahl von so großer Bedeutung. Wir bitten Sie deshalb, am 16. März zur Urne zu gehen, oder wenn Ihnen dies nicht möglich ist, an der Briefwahl teilzunehmen. Geben Sie Ihre Stimme den Damen und Herren, die nach Ihrer Überzeugung die Belange unserer Gemeinde am besten vertreten.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise und Erläuterungen zum Wahlverfahren, die wir Ihnen als kleine Hilfe für den Wahlsonntag an die Hand geben möchten.

Vor allem bitten wir Sie, die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte zu prüfen, bzw. zu beachten, in welchem Wahllokal Sie abstimmen müssen, da sich Änderungen in den Stimmbezirkseinteilungen ergeben haben. Achten Sie vor Ort auch auf die Beschilderungen, da manche Wahllokale nun auch in anderen Zimmern untergebracht sind.

Aus dem Marktgemeinderat Januar 2014

Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Regensburger Straße“ (Schottenstraße)

Im November 2013 wurde die Änderung des Bebauungsplans für zwei Grundstücke jeweils der Gemarkung Kareth beantragt. Dort befindet sich derzeit ein Doppelhaus. Der Bebauungsplan sieht in diesem Bereich ein Doppelhaus und ein Einzelhaus vor. Beantragt wird die Änderung des Bebauungsplans zur Bebauung als Reihenhäuser (Dreispanner). Das Einzelhaus wurde nie verwirklicht und würde sich in den Gartenanteilen der Doppelhaushälften befinden. Eine Verwirklichung ist derzeit aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen auch nicht mehr möglich.

Da die überbaubare Fläche in den Baufenstern bereits mit der jetzigen Bebauung überschritten ist, würde eine Erweiterung um eine Einheit die Situation weiter verschärfen. Mit einer Bebauungsplanänderung könnte die überbaubare Fläche neu geregelt werden, jedoch kann die Situierung der Bauflächen nicht mehr korrigiert werden, da die beiden Doppelhaushälften bereits errichtet sind. Eine gefälligere Platzierung der Baukörper im Grundstück scheidet somit aus. Weiterhin würde eine Änderung zu einer Stellplatzproblematik führen, da insbesondere für das Mittelhaus keine Stellplätze mehr möglich sind. Der Marktgemeinderat hat daher den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Regensburger Straße“ (Schottenstraße) abgelehnt.

Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
4	Wahlparty im Rathaus Lappersdorf
5	Kommunalwahl 2014
5	Probestimmzettel für die Kommunalwahl
5	Wahlergebnisse im Internet
6	Haushalt 2014
7	Bekanntmachungen
8	Informationsveranstaltung für Anlieger zum Baugebiet „Oppersdorf - Am Kirchengraben“
9	Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für Otmar Kappl
10	Mikrozensus 2014 im Januar gestartet - Interviewer bitten um Auskunft
10	Paten-Großeltern gesucht
10	Gefahrenhinweiskarte für den Landkreis Regensburg - Mehr Schutz vor Steinschlägen, Felsstürzen, Rutschungen und Erdfällen
11	Stellenangebote
12	Programmheft für die Osterferienaktionen

Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Lorenzen - Buchenstraße“

Im Dezember 2013 wurde die Änderung dieses Bebauungsplans beantragt. Der Antragsteller möchte ein Grundstück der Gemarkung Hainsacker mit einem Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung und Garage bebauen. Dieses Vorhaben wurde bereits im Bau- und Umweltausschuss abgelehnt, weil das Bauvorhaben dem Bebauungsplan widerspricht. Bereits bei der Aufstellung des Plans im Jahr 2000 durch das Planungsbüro wurde bei der Bestandsaufnahme auf dem Grundstück ein geschlossener Waldbestand festgestellt. Daraufhin hat sich der Marktgemeinderat im Rahmen der Abwägung ausführlich mit dem Thema befasst und die Entscheidung der Unbebaubarkeit getroffen. Schließlich wurde im öffentlichen Interesse auf dem Grundstück eine schützenswerte Waldfläche festgesetzt, die zu erhalten ist. Für ein Abrücken von dieser Festsetzung liegen auch zum heutigen Zeitpunkt keine Gründe vor. Ferner ist eine verkehrsmäßige Erschließung des Grundstücks nicht geklärt. Auch dieser Antrag wurde vom Marktgemeinderat abgelehnt.

Konzessionsvertrag Gas mit der REWAG

Wie bereits im Mitteilungsblatt September 2013 berichtet, wurde ein Aufhebungsvertrag unterschrieben und der Konzessionsvertrag neu ausgeschrieben. Nunmehr liegt ein Angebot der REWAG vor, das dem Musterkonzessionsvertrag des Bayerischen Gemeindetages entspricht. Die Laufzeit beträgt wieder 20 Jahre. Der Abschluss wurde vom Marktgemeinderat bestätigt.

Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr Hainsacker

Die Freiwillige Feuerwehr Hainsacker stellt einen Antrag auf Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges als Ersatz für das bereits 15 Jahre alte Mehrzweckfahrzeug. Die Ersatzbeschaffung wurde im Feuerwehrfachgespräch im Oktober 2013 beraten. Zudem wurden bereits Mittel im Finanzplan 2013 bis 2017 und im Haushalt 2014 eingestellt. Das Fahrzeug ist für den Einsatzbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Hainsacker unerlässlich. Die Regierung der Oberpfalz hat einen Zuschuss in Höhe von 10.500,00 € zugesagt. Der Marktgemeinderat hat der Beschaffung des Fahrzeuges nach Norm zugestimmt. Sonderwünsche sind von der Feuerwehr selbst zu übernehmen.

Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Straßenwärter ab September 2014

Seit 2007 wird im Bauhof im Hinblick auf eine strukturierte personelle Entwicklung im Ausbildungsberuf Straßenwärter ausgebildet. Um diesen Weg konsequent weiter fortzusetzen, wurde nunmehr ab September 2014 wieder ein solcher Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Ausschreibung erfolgte bereits in der örtlichen Presse.

Erhöhung der Praktikantenvergütung für Vorpraktikanten in den Kinderbetreuungs- einrichtungen des Marktes Lappersdorf

Nach den Richtlinien der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände für die Zahlung von Praktikantenvergütungen kann an Vorpraktikanten im Rahmen der Sozialpädagogischen Seminare eine Vergütung gewährt werden. Diese Praktika sind vorgeschriebene Bestandteile der fünfjährigen Ausbildung zur Erzieherin. Der Markt Lappersdorf hat bereits im Jahr 2008 einen ständigen Praktikumsplatz geschaffen und mit Beschluss vom November 2009 die monatliche Vergütung auf 300,00 € festgelegt. Seitdem wurde der Rahmen der möglichen Praktikantenhöhe angepasst und ein monatlicher Höchstbetrag von 570,00 € festgelegt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung einer Praktikumsvergütung besteht nicht, der Markt Lappersdorf hat jedoch beschlossen, den Höchstbetrag von 570,00 € zu bezahlen. Dies scheint auch angemessen, da die Praktikanten/innen überwiegend praktisch eingesetzt sind.

Haushalt 2014

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden folgende Einzelbeschlüsse gefasst:

Zuwendung an die Vereine für Baumaßnahmen

Der Marktgemeinderat hat wiederum beschlossen, die 20 %ige Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2014 zu gewähren. Nicht gemeldete Maßnahmen müssen über den Nachtragshaushalt 2014 und über den Haushalt 2015 finanziert werden.

Zuwendung an die Sportvereine

Auch hier wurde der Bezuschussung in Höhe von einem Drittel auch im Jahr 2014 zugestimmt. Nicht gemeldete bzw. nicht vollständig beantragte Maßnahmen müssen ebenfalls über den Nachtragshaushalt 2014 oder über den Haushalt 2015 finanziert werden.

Die Grunderwerbskosten und die Erschließungskosten werden vorläufig im Haushalt 2014 durch einen Kredit finanziert.

Weiterhin wurde das Verzehrergeld ab der Kommunalwahl im März 2014 von 30,00 € auf 40,00 € für die Wahlhelfer erhöht.

Weitere Einzelheiten zum Haushalt können Sie im Innenteil des Mitteilungsblattes lesen.

Schülerbeförderung im Markt Lappersdorf

In der Sitzung des Marktgemeinderates Dezember 2013 erfolgte eine Anfrage bezüglich des aktuellen Sachstandes der Schülerbeförderung für den Ortsteil Einhausen. Hierzu ist festzuhalten, dass seit 7. Januar 2014 die Schülerbeförderung für alle Ortsteile, bis auf Hönighausen, über den RVV erfolgt. In diesem Zuge wurde allgemein erläutert, wie sich die Anzahl und die räumliche Verteilung der zu befördernden Schülerinnen und Schüler derzeit darstellt.

Weiterhin wurde die rechtliche Grundlage festgehalten: Die Schülerbeförderung ist rechtlich im Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) sowie in der Schülerbe-

förderungsverordnung geregelt. Gemäß Art. 3 Abs. 4 Satz 1 BaySchFG ist die Schülerbeförderung Bestandteil des Schulaufwands. Die Pflicht zur Schülerbeförderung besteht in der Grundschule ab 2 km Schulweg und ab der 5. Jahrgangsstufe ab 3 km Schulweg. Unabhängig hiervon besteht die Beförderungspflicht immer bei einem besonders beschwerlichen oder gefährlichen Schulweg. Die Beförderung ist vorrangig über den ÖPNV sicherzustellen. Andere Verkehrsmittel können nur eingesetzt werden, wenn dies notwendig (z. B. keine Busverbindung) oder insgesamt wirtschaftlicher ist.

Aus dem Marktgemeinderat Februar 2014

8. Änderung des Flächennutzungsplans für das Baugebiet „Oppersdorf - Am Kirchengraben“

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Flächennutzungsplanverfahren in der Zeit vom 16. Dezember 2013 bis 17. Januar 2014 gingen keine Stellungnahmen/Einwände ein. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen von der Regierung der Oberpfalz, Höhere Landesplanungsbehörde, dem Wasserwirtschaftsamt Regensburg und verschiedenen Fachstellen des Landratsamtes Regensburg abgegeben. Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros informierten detailliert über die zu berücksichtigten Möglichkeiten. In erster Linie sind das aber nur Hinweise und Abwägungsvorschläge, die problemlos in den Plan eingearbeitet werden können. Der Marktgemeinderat stimmte den Abwägungsvorschlägen in vollem Umfang zu und billigte den Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 27. November 2013 mit der Maßgabe, dass die genannten Änderungen und Ergänzungen entsprechend einzuarbeiten sind. Der Entwurf wird nunmehr mit bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Weiterhin werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange noch einmal zur Stellungnahme aufgefordert.

Ergebnisse des Vergleichsringes Kommunen bis 15.000 Einwohner in Bayern

Im Mitteilungsblatt Januar 2013 wurde die Teilnahme des Marktes Lappersdorf am Vergleichsring kurz vorgestellt. Zwischenzeitlich steht fest, dass sich sieben Kommunen aus Bayern daran beteiligen. Dies sind die Stadt Dorfen, der Markt Feucht, die Stadt Haßfurt, die Stadt Helmbrechts, die Stadt Mainburg und die Stadt Roding, zusätzlich natürlich der Markt Lappersdorf. Man hat sich auf folgende Arbeitsschwerpunkte festgelegt: Personal, Finanzen, familienfreundliche Kommune/Kinderbetreuung, Kommune als Schulstandort. Weiterhin wurden Strukturzahlen und die Kommune als Dienstleister verglichen.

Nach verschiedenen Arbeitssitzungen und Datenerhebungen im Jahr 2013 lag nunmehr der endgültige Bericht (Datenstand 31. Dezember 2012) vor, der vorgestellt werden konnte. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der Markt Lappersdorf weitgehend im mittleren Bereich liegt und kein übergroßer Nachholbedarf besteht. Es gibt je-

doch einzelne Anhaltspunkte, wo man versuchen kann, in den nächsten Jahren noch besser zu werden. Weiterhin werden nunmehr die Daten zum Stand 31. Dezember 2013 erhoben, um einen Zeitvorlauf vergleichen zu können.

Abwasserbeseitigung/Kläranlage - Aufhebung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Wolfsegg und Änderung der Vereinbarung mit der Stadt Regensburg

Zwischen dem Markt Lappersdorf und der Gemeinde Wolfsegg wurde eine Zweckvereinbarung über den Anschluss der Gemeinde Wolfsegg an die Kläranlage Regensburg über das Kanalnetz des Marktes Lappersdorf geschlossen. Dabei hat Lappersdorf 2.000 Einwohnergleichwerte an der Kläranlage an die Gemeinde Wolfsegg verkauft. Zwischenzeitlich ist es jedoch für die Gemeinde Wolfsegg wirtschaftlicher, den Anschluss über den Abwasserzweckverband Regental durchzuführen. Dadurch wurde die geschlossene Zweckvereinbarung hinfällig. Diese musste nunmehr offiziell aufgehoben werden. Die 2.000 Einwohnergleichwerte werden durch die Zahlung der Investitionssumme von rund 200.000,00 € dauerhaft an die Gemeinde Wolfsegg übertragen, sodass der Markt Lappersdorf noch 16.000 Einwohnergleichwerte an der Kläranlage Regensburg behält.

Neuverpachtung des Dorfheims Oppersdorf

Der Marktgemeinderat stimmte einvernehmlich zu, dass ab 1. März 2014 der Pachtvertrag für das Dorfheim Oppersdorf mit Frau Liane Heske aus Undorf geschlossen wird.

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine im Rathaus

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Montag, 10. März 2014, voraussichtlich 17:00 Uhr, Rathaus LAP, (bitte Hinweise in der MZ beachten).

Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 11. März 2014, 19:00 Uhr, Rathaus LAP.

Müllabfuhr im März

Im März wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

Normale Mülltonnen und 1,1-cbm-Container:

Freitag, 14. März, und Freitag, 28. März (nächster Termin: Freitag, 11. April).

Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnernmühle: Mittwoch, 5. März (nächster Termin: Donnerstag, 3. April); Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Donnerstag, 6. März (nächster Termin: Freitag, 4. April); restliche Gemeindeteile: Dienstag, 4. März (nächster Termin: Mittwoch, 2. April).

Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

Kompostplatz Regenstauf

Der Kompostplatz Regenstauf, Kühthal, kann ab März wieder zu folgenden Öffnungszeiten angefahren werden:

Mittwoch, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und Holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: von 07:15 - 12:00 Uhr

Montag nachmittags: von 14:00 - 16:15 Uhr

Donnerstag nachmittags: von 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters:

Donnerstag nachmittags: von 16:00 - 17:00 Uhr.

Kinder- und Jugendsprechstunde

des Ersten Bürgermeisters: von 15:00 - 16:00 Uhr, jeden letzten Donnerstag im Monat.

Anschrift: Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf

Telefon: (09 41) 8 30 00-0

Telefax: (09 41) 8 30 00-99

E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutcontainer

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

Grüngutcontainer zusätzlich

Samstag durchgehend von 09:00 - 16:00 Uhr.

Hinweis der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig per E-Mail an mibla@lappersdorf.de oder per Fax an (09 41) 8 30 00-99 übermittelt werden.

Der Redaktionsschluss für die Folgenummer ist immer der 15. des vorherigen Monats.

Wenn Sie uns Ihre Texte in der von uns bevorzugten elektronischen Form übermitteln, dann speichern Sie Ihre Dateien bitte als MS-Word-Dokument (*.doc), als MS-Excel-Dokument (*.xls), als ASCII-Datei (*.txt) oder auch im PDF-Format (*.pdf) ab. Der Text sollte unformatiert übermittelt werden. Außerdem bitten wir Sie, beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung anzufordern.

Rückfragen sind möglich bei der Marktverwaltung unter Tel. (09 41) 8 30 00-60 oder -62.

Standesamtliche Nachrichten

Es haben geheiratet:

Peter Stein und Stefanie Peter, Lappersdorf, Hainsacker, Turlweg 39.

Kunst im Rathaus

Im März ist im Rathaus eine Ausstellung von Rosa Meyer aus Moosham mit dem Titel „Kunstsession“ zu sehen.

Die Künstlerin ist gelernte Friseurmeisterin - Malen ist ihre Leidenschaft. Ihre ersten Bilder als Hobbymalerin entstanden im Jahr 2010 in der Galerie Raumstatt in Regensburg. Die Bilder zeigen verschiedenste Facetten: aus Acryl und Aquarell, mit Pinsel und Spachtel entstanden, drücken sie Kreativität und Spontaneität aus. Im Zusammenspiel von Farbe, Pinsel und Körper drückt sich die Künstlerin ohne Berechnung selbst aus. Nach mehreren Ausstellungen zeigt sie interessierten Bürgerinnen und Bürgern nun ihre Werke im Rathaus Lappersdorf während der Öffnungszeiten.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- ABUS Schlüssel (H. Schall Regensburg)
- 3 Schlüssel an braunem Ledermäppchen
- Herrenfahrrad Shimano Typ Altus C10, lila, 12-Gang
- 4 Schlüssel (etwas verrostet).

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de (Suche: Fundsachen) einzusehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

Bezüglich Fundräder wenden Sie sich bitte an den Bauhof Lappersdorf, Industriestraße 22, Tel. 8 50 00 88.

Wahlparty im Rathaus Lappersdorf

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Lappersdorf sind am Sonntag, dem 16. März 2014, eingeladen, sich ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses über die Ergeb-

nisse bzw. die aktuellen Zwischenstände der Kommunalwahl 2014 zu informieren.

Kommunalwahl 2014

In dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wollen wir Sie darüber informieren, wie Sie die Stimmzettel kennzeichnen können und was Sie beachten sollten, damit Ihre Stimmvergabe nicht ungültig ist.

Da mehrere Wahlvorschläge (= Listen) vorliegen, wird die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Dabei dürfen Namen nicht hinzugefügt, aber vorgedruckte gestrichen werden.

Der Stimmzettel ist vor allem ungültig, wenn

- er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden;
- er leer abgegeben wird (Streichen von Namen allein genügt nicht);
- die zulässige Gesamtstimmzahl überschritten wird;
- der/die Wähler(in) auf ihm eine zusätzliche Bemerkung oder ein Kennzeichen anbringt.

Richtig (gültig) wählen Sie folgendermaßen:

Ankreuzen einer Liste

Die wählende Person kann eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergibt sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst.

Einmal aufgeführte Personen erhalten dabei eine Stimme, zweifach aufgeführte erhalten 2 Stimmen und dreifach aufgeführte erhalten 3 Stimmen.

Bis zu drei Stimmen für eine Person

(Kumulieren oder Häufeln)

Mit ihren Stimmen kann die wählende Person die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Häufeln (Kumulieren) vergrößern. Sie kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben, indem Sie in das Viereck vor dem Namen eine 2 oder 3 setzt. Die Gesamtstimmzahl (24 beim Gemeinderat und 70 beim Kreistag) darf aber insgesamt nicht überschritten werden.

Drei Stimmen ist die höchste Stimmzahl, die eine Person bekommen kann, auch wenn sie mehrmals aufgeführt ist.

Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen (Panaschieren)

Die wählende Person kann ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Listen geben (Panaschieren). Sie braucht sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken. Die Gesamtstimmzahl darf auch hier nicht überschritten werden.

Auch hier kann von der Möglichkeit des Kumulierens Gebrauch gemacht werden.

Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmvergabe

Die wählende Person hat auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden.

Dieses Verfahren empfiehlt sich vor allem dann, wenn Sie sicherstellen wollen, dass keine Stimme verloren geht. Durch das Listenkreuz werden die nicht an einzelne

Personen vergebenen restlichen Stimmen in dem angekreuzten Wahlvorschlag den noch nicht einzeln gekennzeichneten Personen von oben nach unten zugerechnet.

Strichcodes auf den Stimmzetteln

Zur Erleichterung der Stimmenauszählung sind auf den Stimmzetteln für die Gemeinderats- und Kreistagswahl bei den Namen der Parteien und Wählergruppen sowie bei den Bewerbernamen Strichcodes (ähnliche wie für die Kasse im Supermarkt) angebracht. Diese Strichcodes sind für die Wählerinnen und Wähler ohne Bedeutung und helfen lediglich den Wahlvorständen bei der komplizierten und langwierigen Stimmenauszählung. Bitte bringen Sie Ihre Stimmabgabevermerke keinesfalls auf diesen Barcodes an und streichen Sie diese auch nicht durch. Sie erschweren sonst unnötig den Wahlvorständen ihre Arbeit.

Probestimmzettel für die Kommunalwahl am 16. März 2014

Auf der Web-Seite des Marktes Lappersdorf finden Sie unter www.lappersdorf.de unter dem Bereich Wahlen einen Probestimmzettel für die Gemeinderatswahl. Dasselbe Angebot ist auch auf der Landkreisseite www.landkreis-regensburg.de für die Kreistagswahl bereitgestellt.

Auf beiden Seiten haben Sie Gelegenheit, sich mit dem Stimmzettel für die Kommunalwahl und den Möglichkeiten der Stimmenvergabe vertraut zu machen. Dies dient lediglich zu Ihrer Information, es werden keinerlei Daten gespeichert.

Wahlergebnisse im Internet

Um die Lappersdorfer Bürgerinnen und Bürger ganz aktuell über den Ausgang der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl zu informieren, wird auf den Internetseiten des Marktes eine eigene Seite mit den vorläufigen Wahlergebnissen eingerichtet.

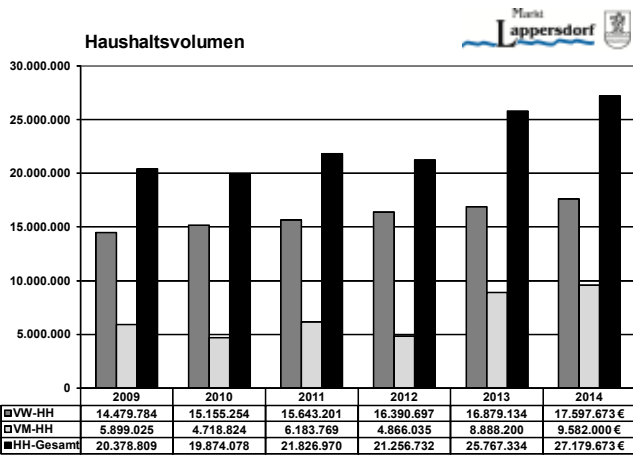
Unter der Adresse www.lappersdorf.de kann hier immer der momentan aktuellste Stand der Stimmenauszählung abgefragt werden. Die Auswertungen können sowohl für die gesamte Gemeinde als auch für die jeweiligen Stimmbezirke angezeigt werden. Die Darstellung des umfangreichen Zahlenmaterials erfolgt in Form von Tabellen und aussagekräftigen Grafiken.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich am Sonntag, dem 16. März 2014, ab 18:00 Uhr, im Rathaus im Sitzungssaal vor Ort über die Ergebnisse zu informieren.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den dargestellten Ergebnissen nur um vorläufige Wahlergebnisse handelt. Diese können von den amtlichen Endergebnissen, die erst nach sorgfältiger Überprüfung durch den Gemeindevwahlausschuss festgestellt werden, durchaus abweichen.

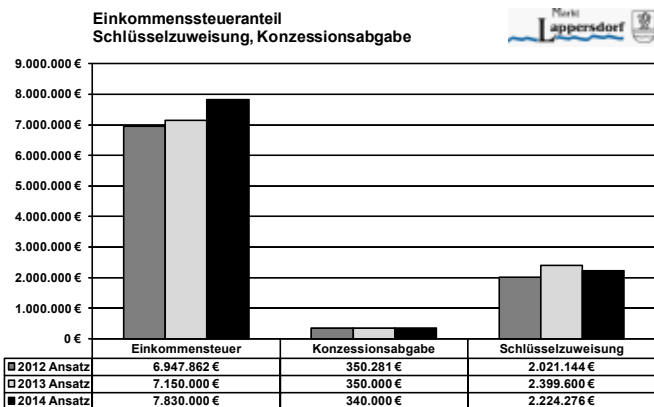
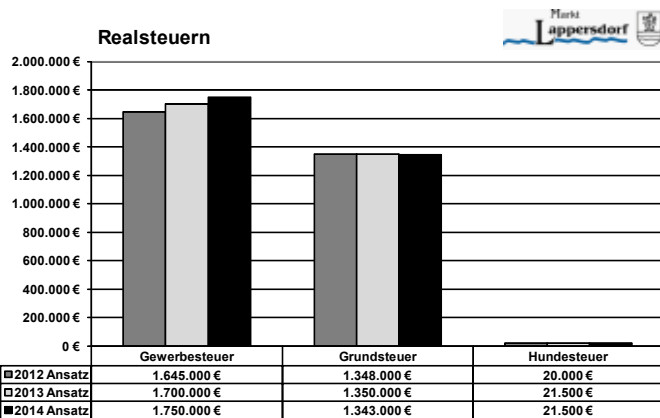
Haushalt 2014

Der Haushalt 2014 umfasst ein Volumen von 27.179.673,00 €. Er gliedert sich in den Verwaltungshaushalt (VvHH) mit 17.597.673,00 € und in den Vermögenshaushalt (VmHH) mit 9.582.000,00 €.



Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

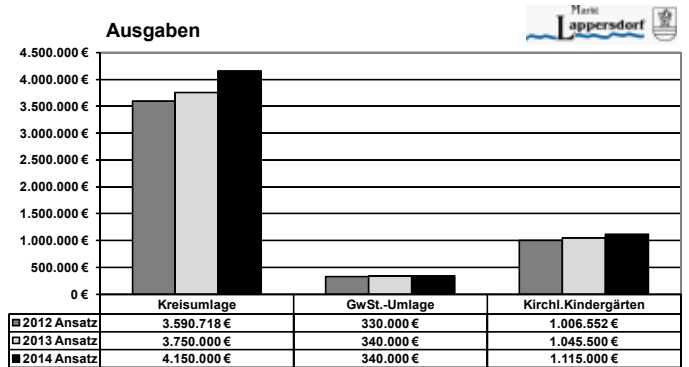
Gewerbesteuer	1.750.000,00 €
Grundsteuer A+B	1.343.000,00 €
Einkommenssteueranteil	7.830.000,00 €
Schlüsselzuweisung	2.224.276,00 €
Konzessionsabgaben	340.000,00 €
Abwasserbeseitigungsgebühren	897.000,00 €



Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	4.150.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	340.000,00 €
Personalkosten	4.414.360,00 €

Sachaufwand Feuerwehren	128.625,00 €
Sachaufwand Schulen, Schülerbeförderung und schulische Betreuung	620.194,00 €
Kosten Bauhof, Winterdienst und Straßenunterhalt	1.323.750,00 €
Straßenbeleuchtung	226.000,00 €
Kirchliche Kindergärten	1.115.000,00 €
Unterhalt und Betrieb der Abwasseranlagen	897.000,00 €
Zuführung vom VvHH an den VmHH	3.022.750,00 €



Den größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt bildet die Einkommensteuerbeteiligung (incl. Einkommensteuerersatz) mit voraussichtlich 7,83 Mio. €. Die Gewerbesteuer wurde mit leicht steigender Tendenz mit 1,75 Mio. € veranschlagt.

Die Steuerkraft des Marktes Lappersdorf ist von 582,61 € auf 643,32 € gestiegen. Der Markt Lappersdorf erhält trotzdem eine Schlüsselzuweisung vom Freistaat Bayern in Höhe von 2.224.276,00 €.

Die veranschlagten Personalausgaben belaufen sich auf 4.414.360,00 €. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht einer zu erwartenden tariflichen Erhöhung. Die Personalkosten betragen 25,08 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes. Die Kinderbetreuung umfasst dabei 937.250,00 €, das sind 5,33 % des Verwaltungshaushaltes.

Der laufende Unterhalt für die kommunalen Gebäude und Einrichtungen wird mit 1.082.600,00 € veranschlagt. Die Folgekosten der geplanten Baumaßnahmen werden in den nächsten Jahren zudem zu Buche schlagen.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt stattliche 3.022.750,00 €.

Das in der Sitzung vom 12. November 2013 beschlossene Investitionsprogramm ist die Grundlage für den Vermögenshaushalt 2014. Es werden hier knapp 8,9 Mio. € veranschlagt:

Die größten Investitionen im Einzelnen:

Baugebiet Oppersdorf	
Grunderwerb Bauland	1.200.000,00 €
Grunderwerb Wohnungsbau	200.000,00 €
Tiefbaumaßnahmen:	
Marktstraßen - Sanierungen allgemein	600.000,00 €
Hochwasserschutz Pielmühle	80.000,00 €
Hochbaumaßnahmen:	
Kultur- und Bürgerzentrum	2.500.000,00 €

Fahrzeug-, Inventar- und Gerätebeschaffungen: für Feuerwehren und Bauhof	212.000,00 €
---	--------------

Bei den Einnahmen im Vermögenshaushalt sind folgende große Posten herauszustellen:

Zuweisungen des Freistaats Bayern Grundschule Lappersdorf 143.000,00 € Hochwasserschutzmaßn. 177.000,00 € Fahrzeug FF Kareth 58.000,00 €	399.000,00 €
Erschließungsbeiträge	603.000,00 €
Abwasserbeseitigung Herstellungsbeiträge	200.000,00 €
Kreditaufnahme	3.200.000,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.022.750,00 €
Rücklagenentnahme	997.652,00 €

In der Haushaltssatzung wird die Ermächtigung für eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,2 Mio. € festgelegt. Der Kredit wird für den Grunderwerb und für die Erschließung des Baugebietes Oppersdorf verwendet und nach Grundstücksabverkauf Zug um Zug wieder getilgt. Es handelt sich nur um eine Zwischenfinanzierung.

Der Rücklagenstand wird sich voraussichtlich bei ca. 2,2 Mio. € am Jahresende bewegen. Die Mindestrücklage beträgt nach § 20 KommHV 165.329,00 € (1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der drei vorangegangenen Haushaltsjahre im Durchschnitt).

Alle angedachten Maßnahmen können ohne Abstriche im Haushalt eingestellt werden. Ob die Durchführung aus wirtschaftlichen Aspekten bzw. aus Kapazitätsgründen des Marktpersonals möglich sein wird, steht noch offen. Ein Nachtragshaushalt wird sicherlich erforderlich sein.

Bekanntmachung

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktes Lappersdorf hat in seiner Sitzung am 13. Januar 2014 den Bebauungsplan „Föhrenweg“ als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft. Jedermann kann die Satzung mit Begründung beim Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zimmer 307, während der allgemeinen Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber dem Markt Lappersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 – 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Erich Dollinger
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben Bundesstraßen 15/16, Ausbau der Nordgaustraße mit Neubau Sallerner Regenbrücke und Umbau Lappersdorfer Kreisel von Bau-km 0+880 bis Bau-km 2+860 (Nordgaustraße, Sallerner Regenbrücke) und Bau-km 0+130 bis Bau-km 0+645 (Lappersdorfer Kreisel) der Stadt Regensburg und Markt Lappersdorf; Planfeststellung nach § 17a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit Art. 73 BayVwVfG

Der Planfeststellungsbeschluss für das o.a. Bauvorhaben der Regierung der Oberpfalz vom 31. Januar 2014, Az.: 31/32.2-4354.2.B 15-11 samt Rechtsbehelfsbelehrung liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans zur allgemeinen Einsicht aus im Markt Lappersdorf, Bauamt (Zi. Nr. 307), Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf, vom 3. März bis einschließlich 17. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten.

1. Mit Planfeststellungsbeschluss der Regierung der Oberpfalz vom 31. Januar 2014 Az. 31/32.2- 4354.2.B 15 – 11 ist der Plan für das Bauvorhaben „Ausbau der Nordgaustraße mit Neubau der Sallerner Regenbrücke und Umbau des Lappersdorfer Kreisels“ von Bau-km 0+880 bis Bau-km 2+680 (Nordgaustraße und Sallerner Regenbrücke) und von Bau-km 0+130 bis Bau-km 0+645 (Lappersdorfer Kreisel) gemäß § 17 Fernstraßengesetz (FStrG) i.V.m. Art. 72 ff Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) festgestellt worden. Der Planfeststellungsbeschluss wurde mit zahlreichen Auflagen, insbesondere zum Grunderwerb und zum Schutz benachbarter Grundstücke, zum Natur- und Landschaftsschutz, zum Denkmalschutz, zum Lärm- und Immissionsschutz sowie mit sonstigen Auflagen verbunden.
2. Dem Vorhabensträger wurde nach Maßgabe der festgestellten Planunterlagen die wasserrechtliche gehobene Erlaubnis erteilt, Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer einzuleiten und dem Grundwasser durch flächiges Versickern zuzuführen. Diese Planfeststellung umfasst auch die wasserrechtliche Genehmigung nach Art. 20 BayWG für den Neubau der Sallerner Regenbrücke, die weiteren planmäßigen Anlagen sowie die erforderliche Baustelleneinrichtung und Lehrgerüste im 60 m-Bereich des Regen. Die wasserrechtlichen Erlaubnisse sowie die wasser-

rechtliche Genehmigung wurden mit zahlreichen Auflagen verbunden.

3. Im Planfeststellungsbeschluss wird die Widmung, Umstufung und Einziehung bestehender und neu zu errichtender öffentlicher Straßen verfügt.
4. Im Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in 80539 München, Ludwigstraße 23, schriftlich erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben.

Das Gericht kann Erklärungen oder Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, zurückweisen und ohne weitere Ermittlungen entscheiden, wenn ihre Zulassung nach der freien Überzeugung des Gerichts die Erledigung des Rechtsstreites verzögern würde und der Kläger die Verspätung nicht genügend entschuldigt (§ 87b Abs. 3 VwGO).

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof muss sich jeder Beteiligte, soweit er einen Antrag stellt, durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst vertreten lassen.

Hinweis:

- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
 - Kraft Bundesrecht ist im Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.
6. Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans (4 Ordner) liegen jeweils bei
 - dem Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zi.-Nr. 307 und
 - der Stadt Regensburg, Tiefbauamt (Zi.-Nr. 3.009), D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg,

während der Dienststunden vom 3. bis 17. März 2014 zu jedermanns Einsicht aus.

Da der Planfeststellungsbeschluss außer an den Träger des Vorhabens an mehr als 50 Personen zuzustellen wäre, werden die Zustellungen allgemein durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt (Art. 74 Abs. 5 Satz 1 BayVwVfG).

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 17. März 2014) allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 5 Satz 3 BayVwVfG).

Nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz (14. Februar 2014) kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, bei der Regierung der Oberpfalz (Hausanschrift: Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg; Postanschrift: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg) schriftlich angefordert werden (Art. 74 Abs. 5 Satz 4 BayVwVfG).

Erich Dollinger
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lappersdorf

Alle Feuerwehrdienstleistenden (aktiven) Mitglieder und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben sind zur Wahl der Kommandanten eingeladen.

Die Wahl findet am Montag, dem 5. April 2014, um 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Lappersdorf, Regendorfer Str. 2, 93138 Lappersdorf im Rahmen der Jahresversammlung der FF Lappersdorf statt.

Nach § 8 Abs. 2 des Bay. Feuerwehrgesetzes (BayFWG) sind die Kommandanten aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre.

Feuerwehrkommandant kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Versammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt.

Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch den Markt und durch den Kreisbrandrat.

Lappersdorf, den 7. Februar 2014

Erich Dollinger
Erster Bürgermeister

Informationsveranstaltung für Anlieger zum Baugebiet „Oppersdorf - Am Kirchengraben“

Der Markt Lappersdorf lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Baugebiet „Oppersdorf - Am Kirchengraben“ am Dienstag, dem 1. April 2014, um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lappersdorf ein. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Anlieger, die unmittelbar an das neue Baugebiet angrenzen.

Vertreter des Planungsbüros stellen den Entwurf des Be-

bauungsplans vor und informieren zu Themen wie z.B. Verkehr und Lärmschutzmaßnahmen, Ver- und Entsorgung, insbesondere Entwässerung und Regenrückhaltung, Natur- und Umweltschutz.

Fragen zur Vergabe von Baugrundstücken und weitere Verkaufskriterien sind nicht Gegenstand dieser Veranstaltung.

Verdienstmedaillen und Ehrenzeichen - Landrat Mirbeth zeichnete sechs verdiente Bürger aus dem Landkreis aus

Landrat Herbert Mirbeth überreichte die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Dr. Johann Schwinghammer (Pettendorf) und Fritz-Dieter Neumüller (Regenstauf). Außerdem wurde Otmar Kappl (Lappersdorf), Irmengard Ottl (Obertraubling), Waltraud Fohringer (Regenstauf) und Ulrike Reichstein (Sinzing) das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer ausgehändigt. An der Feierstunde nahmen auch Bürgermeister aus den Heimatgemeinden der Geehrten teil.

„Das Ehrenamt macht unsere Gesellschaft bunter, menschlicher und wirkungsvoller“, erklärte Landrat Herbert Mirbeth: „Wir hätten kein öffentliches Leben in den Gemeinden ohne Vereine. Alles was im sozialen Bereich, beim Sport oder auch im Bereich Kunst und Kultur angeboten wird, geht auf ehrenamtliches Engagement zurück.“ Der Landrat bedankte sich bei den Geehrten für ihr besonderes Engagement, dass dazu beigetragen habe, dass der Landkreis Regensburg eine lebenswerte Heimat sei.

An Otmar Kappl überreichte er das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten und konnte folgende umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeiten anführen:

Otmar Kappl war 35 Jahre bei der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg e. V. (KEB Regensburg-Land) ehrenamtlich aktiv. Er war insgesamt 15 Jahre 1. Vorsitzender und stellte sich nach seiner



Amtszeit von 1997 bis 2012 als Protokollführer zur Verfügung. Als Vorsitzender war es ihm, neben den Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, immer sehr wichtig, den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern zu pflegen. Versammlungen und Veranstaltungen leitete er mit großem Engagement. Viele Studienreisen organisierte Otmar Kappl von der Planung bis zur Durchführung selbst. Auf Grund seiner engagierten Tätigkeit konnten die Bildungsarbeit im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut und die Teilnehmerlehreinheiten kontinuierlich gesteigert werden. Es war ihm ein großes Anliegen, allen Bürgern des Landkreises umfangreiche Bildungsangebote über die Pfarreien zukommen zu lassen. Seine Protokollführung war u. a. Grundlage und ein Nachweis für das seit 2007 eingeführte Qualitätsmanagement (QES.T) in der KEB.

Otmar Kappl war ferner auch in der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt in Lappersdorf engagiert. Er war von ca. 1986 bis 2001 Pfarrgemeinderatsmitglied sowie von 1975 bis 2011 Kommunionhelfer. Außerdem betreute er Gastarbeiter im Markt Lappersdorf, in dem er gemeinsame Gottesdienste organisierte. Durch seine Kontakte mit der unterdrückten katholischen Kirche in der damaligen Tschechoslowakei ergab sich ab 1968 eine Partnerschaft der Lappersdorfer Pfarrei mit der Prager Pfarrei Strasnice. Der Kontakt brach auch während des Einreiseverbots von 1970 bis 1989 für tschechische Gruppen nach Deutschland nicht ab. Nach dem Mauerfall begann wieder ein reger Austausch mit gegenseitigen Besuchen der Partnerpfarreien. In den 1990er Jahren half Otmar Kappl bei der Betreuung von deutschen Sprachkursen für Mitarbeiter der tschechischen katholischen Kirche durch die KEB Regensburg mit. Außerdem fördert er regelmäßig die Salesianer in Pilsen bei ihrer Sozialarbeit.

Otmar Kappl war außerdem in der Gemeinschaft Kath. Männer und Frauen im Bund Neudeutschland etwa 5 Jahre als Vorsitzender der Gruppe Regensburg tätig.

Er ist weiter im Seniorenbeirat des Marktes Lappersdorf seit 2002 aktiv.

Ergebnisse der Radarmessungen

In den letzten Wochen wurden wieder an mehreren Stellen im Markt Lappersdorf Radarmessungen vorgenommen. Wir möchten an dieser Stelle die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse informieren. Die Tabelle stellt die Anzahl der Fahrzeuge dar, die die erlaubte Geschwindigkeit um die jeweils genannte km/h-Zahl überschritten haben.

Kaulhausen (zul. km/h 50), 16:50 bis 19:30 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
8	4	2	0	0	0	14	298

Schwerdnermühle (zul. km/h 30), 08:15 bis 10:25 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
7	6	1	0	0	0	14	67

Pfälzer Weg-Süd (zul. km/h 30), 10:35 bis 12:55 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
10	5	2	1	0	0	18	163

Herrnbergstraße-Ost (zul. km/h 30), 13:50 bis 15:45 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
13	4	0	0	0	0	17	107

Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

Faschingsdienstag geschlossen

Dienstag, 4. März 2014, geschlossen.

Bücherzwergerl mit Pamela Seidel und Zwerg Zeppi

Montag, 17. März 2014, 15:30 Uhr, für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

Vorlesenachmittag mit der Bücherraupe „Leselotte“

Donnerstag, 20. März 2014, 15:30 Uhr, Marktbücherei LAP; mit dem Bilderbuchkino „Die Zwergenmütze“ von Brigitte Weninger und dem Buch „Wie Findus zu Petterson kam“ und Spiel und Spaß für Kinder von 4 bis 7 Jahren.



Mikrozensus 2014 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Paten-Großeltern gesucht

Kooperationsprojekt von Regensburger Kinderschutzbund und Landkreis Regensburg

In vielen jungen Familien fehlt der Kontakt zur älteren Generation. Die Gründe dafür sind verschieden: Sei es wegen der weiten Entfernung der Wohnorte oder auf Grund der individuellen familiären Konstellation. Gleichzeitig gibt es erfahrene ältere Menschen, die gerne einen Teil ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung an die jüngere Generati-

on weitergeben und mit ihnen teilen wollen. Das Anliegen und die Bemühung, diese beiden Bedürfnisse gut begleitet zusammen zu bringen, ist die Aufgabe, die sich der Regensburger Kinderschutzbund in Kooperation mit der Servicestelle für Familien des Landratsamtes Regensburg gestellt hat.

Für das neue Paten-Großelternprojekt können Sie sich melden, wenn Sie Freude am Zusammensein mit Kindern und jungen Familien haben und sich vorstellen können, sich in einer Familie als Ansprechpartner/in und Spielgefährte zu engagieren. Der Kinderschutzbund organisiert das Kennenlernen von Familien und Paten, organisiert ein Vorbereitungsseminar für die Paten und begleitet die Patenschaften.

Kontakt: Interessierte Paten und Familien wenden sich bitte an die Projektleiterin Maria Heilmeier, mobil: (01 57) 34 67 07 69 oder per E-Mail: m.heilmeier@kinderschutzbund-regensburg.de.

Gefahrenhinweiskarte für den Landkreis Regensburg - Mehr Schutz vor Steinschlägen, Felsstürzen, Rutschungen und Erdfällen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt erstellt im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit Gefahrenhinweiskarten im Schwäbisch-Fränkischen Jura. Diese Karten sollen helfen, Schäden durch geologische Naturgefahren zu vermeiden.

Mit den Gefahrenhinweiskarten werden die Bewohner des Schwäbisch-Fränkischen Juras über mögliche Gefährdungen durch Steinschläge, Felsstürze, Erdbeben und Erdfälle künftig besser informiert sein. Bis zum Sommer 2015 soll die Gefahrenhinweiskarte für den Landkreis Regensburg, bis Ende 2015 für alle Regionen Bayerns mit einer höheren Gefährdung bearbeitet sein.

Für die Gefahrenhinweiskarten erfassen die Geo-Experten, bestehend aus Mitarbeitern des Bayerischen Landesamts für Umwelt, bayerischen Universitäten und Ingenieurbüros, im Gelände die Georisiken. Da auch viel Wissen bei den Grundeigentümern liegt, werden diese gebeten, evtl. Anfragen zu unterstützen und bei Bedarf den Zugang für die Geländearbeiten zu ermöglichen.

Viele Dörfer in der Frankenalb sind in den engen Flusstälern notgedrungen nah an die steilen Felsen gebaut und damit Steinschlag besonders ausgesetzt - eine Gefahr, die Klimastudien zufolge in den nächsten Jahrzehnten wegen vermehrtem Frost-Tau-Wechsel und Starkregen zunehmen kann.

Die Karten zeigen, wo Schutzmaßnahmen wie Fangzäune und Schutzwälle für Straßen oder Versorgungseinrichtungen notwendig sind oder wo neue Bebauung vermieden werden sollte. Einen hundertprozentigen Schutz vor Geogefahren kann es nicht geben, aber das Risiko lässt sich oft deutlich verringern, wenn die Gefahr bekannt und einschätzbar ist. Denn dann lassen sich Gefährdungen häufig schon im Planungsstadium vermeiden.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist das Bayerische Landesamt für Umwelt unter Tel. (08 21) 90 71-0 oder per E-Mail: Poststelle@lfu.bayern.de erreichbar.

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Gesundheitsamt Regensburg, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder an diesem pädagogisch-audiologischen Sprechtag vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos. Gebeten wird um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt, Tel. (09 41) 40 09-8 83. Nächster Termin ist Donnerstag, 27. März 2014.

Stellenangebote

Der Markt Lappersdorf (ca. 13.700 Einwohner), Landkreis Regensburg, bietet in seiner Krabbelstube im Kinderhaus Am Silbergarten

für das Betreuungsjahr 2014/15 einen Praktikumsplatz im Rahmen des 3. Ausbildungsabschnitts (Berufspraktikum) an.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitten wir bis spätestens 21. März 2014 an den Markt Lappersdorf, Personalverwaltung, Rathausstraße 3 in 93138 Lappersdorf zu senden.

Für Auskünfte zur pädagogischen Arbeit in der Krabbelstube stehen Ihnen die Leiterin der Krabbelstube, Frau Mechthild Obam, Tel. (09 41) 8 70 28 86, und für Fragen in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Doris Kiener, Tel. (09 41) 8 30 00 11 zur Verfügung.

Die SpVgg Hainsacker sucht für das Sportheim Hainsacker ab sofort eine

Putzhilfe

für einmal wöchentlich 4 Stunden gegen Pauschalbezahlung nach Vereinbarung. Interessentinnen wenden sich bitte an Bernd Wolfrum, Tel. (09 41) 8 90 39 91 oder (0171) 5 75 61 52 oder per Mail an spvgg.hainsacker@t-online.de oder b-wolfrum@t-online.de.

Das Senioren-Servicehaus Hainsacker (Landkreis Regensburg) ist eine modern gegliederte Senioreneinrichtung. Neben dem Angebot der stationären Altenpflege wird auch eingestreuete Tages- und Kurzzeitpflege sowie Betreutes Wohnen angeboten.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Verwaltungskraft (w/m) Stellenumfang: 13 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- alle administrativen Tätigkeiten in der Verwaltung
- monatliche Bewohnerabrechnung inkl. Rechnungsstellung
- Durchführung von Bewohneraufnahmen
- Beratung von Bewohnern und Angehörigen

Erwartet wird:

- ggf. berufliche Erfahrung im Bereich Verwaltung
- sichere Anwendung von MS-Office Programmen
- engagierte und eigenverantwortliche Mitarbeit

Geboten wird:

- ein attraktiver und herausfordernder Arbeitsplatz
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- eine leistungsbezogene und faire Vergütung

Interessenten bewerben sich, gerne auch online unter www.senioren-servicehaus.de/karriere, bis spätestens 15. März 2014. Online finden Sie auch ausführliche Informationen über die Stelle, die Einrichtung und Sozialteam.

Sozialteam

Senioren-Servicehaus Hainsacker

Seraph-Baumer-Weg 3, 93138 Lappersdorf

Ihre Ansprechpartnerin: Fr. Arndt, Tel. (09 41) 29 84 94-0

E-Mail: Christin.Arndt@sozialteam.de

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Programmheft für die Osterferienaktionen

Der Markt Lappersdorf bietet auch in diesem Jahr in den Osterferien von Samstag, 12., bis Samstag, 26. April 2014, wieder einige Aktionen für die Kinder an.

Ab Montag, 10. März 2014, können Sie den Anmeldezettel im Rathaus vorbeibringen oder das Anmeldeformular mit der Einzugsermächtigung an das Rathaus schicken. Anmeldezeiten sind täglich von 08:00 bis 12:00 Uhr bei Birgitt Hechenrieder, Tel. (09 41) 8 30 00-53.

Das Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Mitteilungsblattes. Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular können Sie auf der Internetseite unter www.lappersdorf.de nachlesen.

Familienstützpunkt Lappersdorf



Elternfrühstück

Dienstag, 25. März 2014, 09:00 bis 11:00 Uhr, Jugendtreff LAP; Kennenlernen und Austausch mit anderen Eltern in kinderfreundlicher Atmosphäre, kostenlose Kinderbetreuung, Kosten 3,00 €.

Bilderbuchkino & Druckwerkstatt

Samstag, 29. März 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr, Jugendtreff LAP; für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren zusammen mit Eltern. Druckkunstwerke zum Bilderbuch mit Linoldruck und Stempeltechnik gestalten und ein Bilderbuch auf Leinwand gemeinsam ansehen. Kostenlos, nur Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen.

Senioren im Markt Lappersdorf

Senioren-Mittagstisch des Komm. Familientisches

Donnerstag, 6. März 2014, 12:00 bis 14:00 Uhr, Jugendtreff LAP (Terminerinnerung).

Filmcafé am Morgen

Mittwoch, 12. März 2014, 10:30 Uhr, Regina-Kino, RGBG; Film: „Saving Mr. Banks“, ein liebenswerter Film um die Verfilmung der Mary Poppins durch Walt Disney; mit einem Getränk und Breze oder leichtem Gebäck für 6,50 €. Anmeldung unter Tel. (0941) 41625.

Seniorenkreis Hainsacker

Teilnahme am Einkehrtag der Pfarrei Hainsacker

Dienstag, 18. März 2014, Kloster Mallersdorf, Abfahrt mit Bus um 07:50 Uhr Feuerwehrhaus OPPD, 07:55 Uhr Gasthof Pröbl HAI, 08:00 Uhr Lorenzen/Kallmünzer Str.; Rückkehr gegen 17:00 Uhr. Leitung Pfarrer Markus Lettner; Fahrpreis für Bus 10,00 €. Anmeldung im Pfarrbüro HAI, Tel. 80721.

Seniorentreff Lappersdorf

EDV-Training

Dienstag, 11./25. März 2014, 15:00 Uhr, Amb. Krankenpflegestation LAP.

Schwimmen in der Kaisertherme Bad Abbach

Donnerstag, 20. März 2014, 09:00 Uhr, Pfarrhof LAP.

Seniorenfrühstück

Donnerstag, 27. März 2014, 09:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

Gymnastik für Seniorinnen

jeden Mittwoch, 14:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

Ambulante Krankenpflegestation Lappersdorf

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Dienstag, 4. März 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr.

Gesprächskreis „Ehemalige Pflegerische“

Montag, 17. März 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr.

Betreuungsnachmittag für Senioren

Donnerstag, 20. März 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr, um pflegende Angehörige zu entlasten. Interessierte sind gern willkommen. Anmeldung unter Tel. 80471 erwünscht.

Geistig fit bleiben mit Gedächtnistraining

Donnerstag, 6. März 2014, 14:00 bis 15:30 Uhr; Kursleiterin ist Sr. Maria Reindl. Anmeldung erforderlich unter Tel. 80471.

Gesprächskreis Trauernde

Donnerstag, 13. März 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr.

Hauskrankenpflegekurs

Die Ambulante Krankenpflegestation Lappersdorf führt im März und April 2014 in ihren Räumen in der Industriestr. 3 einen Hauskrankenpflegekurs durch.

Der Kurs beginnt am 10. März 2014, 10 Abende, von 18:00 bis 20:00 Uhr, jeweils am Montag und Donnerstag.

Die Themen sind Krankenbeobachtung, Körperpflege, An- und Auskleiden, hilfreiche Hebegriffe, Lagerungsarten und Lagerungshilfsmittel, Wäschewechsel bei liegenden Kran-

ken, Zweitkrankheiten verhindern, wie Druckgeschwür, Lungenentzündung, Thrombose, Gelenkversteifungen, die richtige Ernährung des alten und kranken Menschen, richtiger Umgang mit Medikamenten, Inkontinenz, Hilfsartikel, Verwirrtheit im Alter, Sterbenden beistehen, Pflege des Sterbenden, wichtige Informationen zur Pflegeversicherung.

Die Gebühr für den Kurs beträgt 61,36 € und wird in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Amb. Krankenpflegestation Lappersdorf, Industriestr. 3, 93138 Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 04 71.

Kursana Domizil Lappersdorf Haus Elisabeth

Rosenkranz für alle verstorbenen Bewohner im Januar

Montag, 3. März 2014, 17:00 Uhr, Kapelle im UG.

Modeverkauf

Freitag, 21. März 2014, 10:00 bis 17:00 Uhr, im Foyer.

Frühlingserwachen

Freitag, 28. März 2014, 14:30 bis 16:00 Uhr, im Saal; mit Osterausstellung sowie Musik von den Oritschinal Weißwurscht Bois.

Heilige Messe

jeden Freitag im März, 17:00 Uhr, Kapelle. Bitte Hinweise in der MZ beachten.

Senioren-Servicehaus Hainsacker

Faschingsfeier mit Faschingsgesellschaft Lari Fari

Montag, 3. März 2014, 15:00 Uhr, im Café.

Angehörigenabend mit Infoveranstaltung

Dienstag, 11. März 2014, 17:30 Uhr, im Café.

Gottesdienst mit Pfarrer Lettner

Freitag, 14. März 2014, 16:30 Uhr, im Café.

„Töpfern macht Spaß“

Mittwoch, 19. März 2014, 15:30 bis 17:00 Uhr, im Beschäftigungsraum.

Wortgottesdienst mit Kommunion mit Diakon Diller

Freitag, 28. März 2014, 16:30 Uhr, im Café.

Schule und Kinderbetreuung

Fahrrad-Basar in der Grundschule Kareth

In der Grundschule Kareth (alter Eingang) findet am Samstag, 29. März 2014, wieder der traditionelle Fahrrad-Basar des Elternbeirates statt.

Zum Verkauf werden Räder aller Größen, Einräder, Bobby-Cars, Dreiräder, Kinderroller, Inlineskates, Rollschuhe, Fahrradanhänger, Fahrradsitze und -helme angenommen. Verkaufsnummern werden vor Ort vergeben.

Während des Fahrradverkaufs wird traditionell wieder eine große Vielfalt an Kuchen angeboten. Es dürfen also gerne auch Kuchen gespendet werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte zum Transport des Kuchens eigene Behälter mit (der Umwelt zuliebe).

15 % (bzw. die Bearbeitungsgebühr) des Verkaufserlöses sowie die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen komplett dem Elternbeirat der Grundschule und somit den Schulkindern zugute. Annahme ist von 09:00 bis 11:00 Uhr, Verkauf von 14:00 bis 15:30 Uhr und Abholung nicht verkaufter Ware von 15:30 bis 16:00 Uhr. Rückfragen sind möglich bei der Vorsitzenden des Elternbeirates Alexandra Stahl, Tel. (0 94 09) 86 94 80.

Frühjahrsbasar in Hainsacker

Am Samstag, dem 15. März 2014, findet im Pfarrheim Hainsacker von 09:00 bis 12:00 Uhr der Frühjahrsbasar des KDFB Hainsacker statt. Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Frühjahr/Sommer, Sportsachen, Hochstühle, Kinderwägen, Autositze, Fahrräder, Roller und vieles mehr.

Die Annahme erfolgt am Freitag, dem 14. März 2014, von 14:00 bis 16:00 Uhr. Verkaufsnummern können bei Frau Edith Butscher, Tel. 8 74 93, erfragt werden. Auch können sich hier Helfer melden, die für Auf- und Abbau dringend gesucht werden. Aus Platzgründen können nur Anbieter aus der Pfarrei Hainsacker berücksichtigt werden.

Die Eltern-Kind-Gruppen bieten im Foyer Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Abholung nicht verkaufter Ware und die Auszahlung des Verkaufserlöses ist am Samstag, 15. März 2014, von 13:00 bis 14:00 Uhr. 15 % des Verkaufserlöses gehen an das Frauen- und Kinderschutzhause Regensburg.

Agenda 21

Arbeitskreis 2

Energie-Wasser-Abfall-Gewerbe

Zähne sind ein beliebtes Sinnbild, beispielsweise bei Aggression (biologische Zähne), aber auch für ein Miteinander (Zahnräder eines Getriebes). Dann war da noch der Zahn der Zeit, er nagt beständig an allem, an Häusern, Fahrzeugen, Gegenständen und an uns selbst. Die größten von Menschen geschaffenen Zähne befinden sich an Schaufelradbaggern, um Kohle zu fördern. Mit der Zeit fressen sich diese durch sehr große Landstriche und Flure. Das Verbrennen dieser Kohle, gemeinsam mit Öl und Gas, nagt an unserer Natur. Verständlich, wenn viele Millionen Tonnen gefördert und durch große Schornsteine als CO₂ in der Luft verteilt werden, bleibt dies nicht ohne Auswirkung. Forstwirte berichten, dass das Wachstum bei den Bäumen zugenommen hat. Gleichzeitig werden diese Wälder von Wirbelstürmen und Feuer verstärkt zunichte gemacht. Die Atomenergie war nur für den Bereich Strom, nicht jedoch für Heizen und Mobilität ein Ansatz für eine Alternative. Radioaktiver Abfall und die Risiken bei Förderung und Betrieb fanden immer mehr Ablehnung bei den Bürgern, so dass deren Ende beschlossen wurde. Aus früheren Zeiten betrachtet, konnte man nicht glauben oder sich vorstellen, dass Techniken, welche Sonne, Wind, Biomasse und Wasserkraft zum Antrieb nehmen, einen wirklichen Beitrag leisten können. Heute stellen sie mehr als ein Viertel un-

serer el. Versorgung dar. Im angekündigten Vortrag von Prof. Dr. Claudia Kemfert: „Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende“ im komplett gefüllten Runtingersaal, wurde u. a. auf ein Zusammenspiel der einzelnen neuen Energieträger hingewiesen (die MZ berichtete) und dass die Kosten hierfür deutlich geringer ausfallen, als mit den alten Energiekonzepten. Der Einkauf von Öl, Kohle und Gas wird teurer, während nach den immer günstigeren Investitionen in erneuerbare Energieanlagen die Betriebskosten auch künftig niedrig sind (Wind und Sonne schicken keine Rechnung). Auch die Unabhängigkeit bei den Erneuerbaren Energien ist im internationalen Zusammenhang ein gewichtiger Pluspunkt. In politischen Auseinandersetzungen wird die BRD damit freier in ihren Entscheidungen. Nun geht es im nächsten Schritt darum, dass sich mit dem weiteren Ausbau die einzelnen neuen Energiequellen untereinander mit den alten Energien und dem Verbrauch weiter organisieren, damit das „Getriebe“ der Energieversorgung optimal rund läuft. Manchmal erkennen wir einzelne Zähne dieses Getriebes nur als Windrad oder als Flusswasserkraftwerk und das Zusammenspiel ist für uns nicht sofort ersichtlich. Aber um im Bild zu bleiben, verbessert jeder einzelne Zahn den gesamten Rundlauf. Es ist noch ein Weg, der vor uns liegt, unseren Verbrauch bewusst mit dem Angebot von Sonne, Wind und Wasser in Einklang zu bringen. Mit dem Tageslicht ist es am einfachsten. Scheint die Sonne, weiß ich, dass mir in Lappersdorf sehr viel umweltfreundlicher Strom zur Verfügung steht. Bei Wind, Wasser und Biomasse kann dies die bewährte Zweitarif-Steuerung im Zählerschrank übernehmen. Sie schaltet in Haushalt und Gewerbe geeignete elektrische Verbraucher (Kühlen, Heizen, Druckluft) gezielt ein und aus und belohnt über den Tarif den Gebäudenutzer mit einer vorteilhaften Stromrechnung. Wie die verschiedenen Stromarten ineinander greifen, lässt sich bereits im Internet sehen. Link des Monats: <http://www.transparency.eex.com/de>, zeigt die bundesweiten Stromerzeugung.

Der Solarstromertrag lag im Januar bei niedrigen 16 kWh/kW (30°S), sind rund 60 % vom 13 jährigen Mittel. In Lappersdorf sind zum Dezember 2013 nun 551 PV-Anlagen mit 5,81 Megawatt installiert. Damit fließen bis zu 24.000 A (240 V Steckdose = 10 - 16A max.) Die Solarthermie im Januar 7 kWh_{th}/m² Wärme gebracht.

Aus den Pfarreien

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 2./9./16./23./30. März 2014, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Minigottesdienst

Sonntag, 23. März 2014, 11:00 Uhr, ev. Gemeindezentrum LAP.

Kinderkirche

Sonntag, 16. März 2014, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7. März 2014, 17:00 Uhr, kath. Pfarrkirche LAP.

Frauenkreis

Freitag, 7. März 2014, 17:00 Uhr, kath. Pfarrkirche LAP; „Weltgebetstag der Frauen“.

Mittwoch, 26. März 2014, 18:00 Uhr, ev. Gemeindezentrum LAP;

Balladenabend mit Fr. Zellner

Bibelkreis

Mittwoch, 26. März 2014, 19:30 Uhr, ev. Gemeindezentrum LAP.

Literaturkreis

Termine nach Vereinbarung mit Fr. Zellner, Tel. 83096166.

Ökumenischer Arbeitskreis

Kontaktpersonen: Pfr. Stefan Drechsler, Tel. 81983, Pfr. Alexander Huber, Tel. 82153.

Literaturkreis

Termine nach Vereinbarung mit Fr. Zellner, Tel. 83096166.

Kirchenchor

Dienstag, 11./25. März 2014, 20:00 Uhr, ev. Gemeindezentrum LAP; Kontaktperson: Ulrike Kuhr, Tel. 8107420, ulrike-kuhr@t-online.de.

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 21. März 2014, 18:30 Uhr, ev. Gemeindezentrum LAP; Leitung: Daniela Völkl, Tel. 09407/90416.

Pfarrei St. Ägidius Hainsacker

Kinderkirche

Sonntag, 2. März 2014, 10:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung

Mittwoch, 5. März 2014, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Kreuzweg

Sonntag, 9./16./23./30. März 2014, 17:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Schulgottesdienst

Dienstag, 11. März 2014, 08:15 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Weggottesdienste für die Kommunionkinder

Mittwoch, 12./26. März 2014, 16:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Fastenzeitserie: „Perlen des Glaubens“

Mittwoch, 12./26. März, und Mittwoch, 9. April 2014, 19:30 Uhr, Pfarrheim HAI; Einstimmung auf Ostern, für alle Interessierten.

Frühschicht für Kinder der Grundschule

Freitag, 14./28. März, und Freitag, 11. April 2014, 06:40 bis 07:45 Uhr, Pfarrheim HAI; Gäste willkommen.

Kommunionausstellung

Sonntag, 16. März 2014, 09:30 bis 12:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

Einkehrtag der Pfarrei im Kloster Mallersdorf

Dienstag, 18. März 2014, Abfahrt 07:50 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; mit Pfarrer Lettner.

Osterkerzenbasteln für Jugendliche

Samstag, 22. März 2014, 10:00 bis 13:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

Infoabend zum Thema „Privatquartiere am Katholikentag

Samstag, 22. März 2014, 19:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

Pfarrei St. Elisabeth Kareth

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 11. März 2014, 14:00 Uhr, Pfarrkirche KAR, Kreuzweg; anschl. Vortrag von Pfarrer Liesaus im Pfarrsaal „Sinn der Fastenzeit“.

Familiengottesdienst zum Misereor-Sonntag/Fastenessen

Sonntag, 30. März 2014, 10:00 Uhr, Pfarrkirche KAR; anschl. Suppenessen im Pfarrsaal mit Verkauf von Waren der „Einen Welt“.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Lappersdorf

Pfarrwallfahrt nach Rom

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Lappersdorf begibt sich von Pfingstmontag, 9. Juni, bis Samstag, 14. Juni 2014 auf eine Bus-Pilgerreise in die Hl. Stadt Rom. Die Tage in Rom werden geprägt sein von vielfältigen Eindrücken von his-

torischen Bauten aus der römischen Kaiserzeit, großen christlichen Kirchen der Stadt Rom oder auch vom italienischen Flair der Hauptstadt. Höhepunkt der Reise wird am Mittwoch die Audienz bei Papst Franziskus sein.

Die Leistungen der Reise bestehen aus der Fahrt mit modernem Reisebus, Übernachtung in Mantua und Padua sowie im 4-Sterne-Hotel in Vatikannähe, Halbpension, geistlicher Begleitung durch Pfarrer Alexander Huber.

Bisher sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldungen sind im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 08:00 bis 11:30 Uhr) möglich. Zur Teilnahme an dieser Reise sind auch Nicht-Pfarrangehörige herzlich eingeladen.

Aschermittwoch - Gottesdienst für Kinder

Mittwoch, 5. März 2014, 15:30 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kinderkirche

Sonntag, 16. März 2014, 10:30 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kreuzweg mit dem Katholikentagskreuz

Freitag, 21. März 2014, 17:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Vigilfeier mit dem Katholikentagskreuz

Samstag, 22. März 2014, 18:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Festgottesdienst mit dem Katholikentagskreuz

Sonntag, 23. März 2014, 10:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

In der Woche vom 21. bis 28. März 2014 ist das Katholikentagskreuz in der Pfarrei Lappersdorf. Bitte beachten Sie die verschiedenen Angebote.

Leprakreis - Basteln

Dienstag, 18. März 2014, 08:30 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

Leprakreis - Stricken

Mittwoch, 26. März 2014, 13:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

MEF - Eröffnung der Misereorfastenaktion

Dienstag, 11. März 2014, 19:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP; mit Frau Rose Lokiru aus Uganda.

Firmentreff der Firmbewerber

Samstag, 22. März 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

Osterkerzenbasteln der Jugend

Freitag, 14. März 2014, 15:00 Uhr, Jugendheim im Pfarrzentrum LAP; für alle interessierten Kinder und Jugendliche.

Fastenpredigten

Dienstag, 18./25. März/1. April 2014, 18:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Fortbildung und Hobby

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Lappersdorf bietet im März 2014 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- B442546 Yoga meets Pilates, Beginn: 10.03.2014, 08:45 Uhr, (5 x), Sportzentrum LAP
- B442791 Fit nach der Schwangerschaft mit Pilates, Beginn: 10.03.2014, 10:00 Uhr, (5 x), Sportzentrum LAP
- C110000 Wann haften Kinder für ihre Eltern?, Beginn: 24.03.2014, 19:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C120201 Gartenkurs, Beginn: 14.03.2014, 18:00 Uhr, (2 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C331116 Italienisch Grundstufe 1, Beginn: 31.03.2014, 18:00 Uhr, (13 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10

- C335006 Sole, mare, pasta..... Italienisch für den Urlaub (A 1), Beginn: 19.03.2014, 19:30 Uhr, (10 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C335008 Ripasso e conversazione, Beginn: 13.03.2014, 18:00 Uhr, (12 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C341112 Spanisch Grundstufe 1, Beginn: 11.03.2014, 18:00 Uhr, (15 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C343000 Intermezzo A 1, Beginn: 11.03.2014, 19:30 Uhr, (12 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C358100 Tschechisch Grundstufe 1 ohne Vorkenntnisse, Beginn: 17.03.2014, 19:30 Uhr, (15 x), Gymnasium LAP
- C442102 Auszeit vom Alltag durch Bewegung 45+, Beginn: 27.03.2014, 18:30 Uhr, (9 x), Gymnasium LAP (Zi. 02.43 , 2. OG)
- C442225 Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 26.03.2014, 18:30 Uhr, (10 x), Sportzentrum LAP
- C442321 Bauch - Beine - Po, Beginn: 10.03.2014, 17:15 Uhr, (15 x), Mittelschule LAP (Turnhalle)
- C442322 Bauch - Beine - Po, Beginn: 10.03.2014, 18:20 Uhr, (15 x), Mittelschule LAP (Turnhalle)
- C442516 Deep Work, Beginn: 13.03.2014, 18:45 Uhr, (12 x), Mittelschule LAP (Turnhalle)
- C443600 Schnupperkletterkurs für ältere Menschen, Beginn: 10.03.2014, 11:00 Uhr, (1 x), DAV Kletterzentrum LAP
- C443610 Toprope - Grundkurs, Beginn: 31.03.2014, 19:00 Uhr, (3 x), DAV Kletterzentrum LAP
- C444114 Schmausen Sie sich schlank, Beginn: 19.03.2014, 19:00 Uhr, (2 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C526016 Filzige Ostern, Beginn: 28.03.2014, 19:30 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C526017 Botschaften in Filz, Beginn: 08.03.2014, 14:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C530100 Lappersdorfer Literaturzirkel, Beginn: 11.03.2014, 19:00 Uhr, (5 x), Marktbücherei LAP
- C550102 drum'dVision, Beginn: 08.03.2014, 14:00 Uhr, (1 x), Gymnasium LAP (Zi. 02.43 , 2. OG)
- C573053 Cocktails und Drinks, Beginn: 21.03.2014, 19:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C610030 Patchworkkurs: Freie Schneidetechnik, Beginn: 29.03.2014, 11:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C610040 Häkeln: Basics, Beginn: 12.03.2014, 18:30 Uhr, (3 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C662001 Top im Job, Beginn: 20.03.2014, 18:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9
- C671010 Abenteuer Eltern-Sein, Beginn: 24.03.2014, 19:30 Uhr, (3 x), Mittelschule LAP, Zi. E/10
- C680000 Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP), Beginn: 18.03.2014, 09:30 Uhr, (12 x), Jugendtreff LAP
- C694070 „Little Tiger“ - Kampfsport f. Kinder ab 4 J., Beginn: 10.03.2014, 16:15 Uhr, (5 x), Mittelschule LAP (Turnhalle)
- C695205 Wir binden ein kleines Notizbuch, Beginn: 05.03.2014, 14:00 Uhr, (1 x), Mittelschule LAP, Zi. E/9

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. (0 94 01) 5 25 50 oder info@vhs-regensburg-land.de.

Hobbykünstler Lappersdorf

Hobbykünstler- und Handwerkermarkt

Sonntag, 30. März 2014, 10:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehalle im Sportzentrum LAP; Motto: „Frühlingsausstellung“, Eintritt frei.

Verkauf von Instrumenten der ehemaligen Bläserklasse

Der Markt Lappersdorf verkauft die Instrumente aus der ehemaligen Bläserklasse. Die Instrumente wurden im Januar 2013 beschafft und im Zeitraum von Februar bis Juli 2013 in der Bläserklasse benutzt. Im November 2013 wurden alle Instrumente von einem Musikhaus gewartet und professionell gereinigt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Markt Lappersdorf, Amt für Jugend, Familie, Senioren, Inklusion, Tel. (09 41) 83 00 0-51 oder 50.

Die aktuellen Preise und Anzahl der Instrumente können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Instrument	Menge	Aktueller Preis	UVP Hersteller
Euponium Jupiter JP-468L	2	864,00 €	1.725,00 €
Posaune Jupiter JP-438RL-FQ	1	417,00 €	904,00 €

Vereine und Gruppierungen

Bündnis 90/Die Grünen OG Lappersdorf

Infostand

Samstag, 8. März 2014, 09:00 bis 12:00 Uhr, Edeka-Markt LAP.

Monatstreffen

Montag, 17. März 2014, 20:00 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP.

Bürgerliste Lappersdorf

Infostand

Samstag, 8. März 2014, ab 09:00 Uhr, Marktplatz LAP.

Bund der Selbständigen - OV Lappersdorf

Monatstreffen

Montag, 31. März 2014, 20:00 Uhr, Nebenraum der Sportgaststätte „Bella Bollywood“ im Sportzentrum LAP.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Geschwister Scholl, Hainsacker

Stammesversammlung

Samstag, 29. März 2014, 17:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

English-Speaking-Circle

Treffen

Donnerstag, 13./27. März 2014, 09:30 Uhr, Café Hahn LAP.

Fischerkameradschaft Lappersdorf e. V.

Stammtisch

Freitag, 7. März 2014, 19:30 Uhr, Gasthaus Altmann LAP.

Uferreinigung und Ausschneiden der Angelplätze

Samstag, 22. März 2014, 08:00 Uhr, Parkplatz Café Hahn LAP und Sallerner Brücke, auch für die Jugend; anschl. gemütl. Beisammensein mit Brotzeit, Pizzeria La Pineta LAP.

Frauen-Union Lappersdorf

Traditioneller Verkauf von Fischsemmeln am Aschermittwoch

Mittwoch, 5. März 2014, 09:00 bis 12:00 Uhr, Marktplatz LAP.

Fischessen

Aschermittwoch, 5. März 2014, 18:30 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; mit Bürgermeisterkandidat Joachim Strauß; Anmeldung bis 27.02.2014 bei Gerda Sattler, Tel. 81813.

Stammtisch

Donnerstag, 20. März 2014, 19:30 Uhr, Restaurant Korfu LAP.

FF Lappersdorf

Traditionelles Schlachtschüssel-Essen

Samstag, 1. März 2014, 10:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus LAP; mit Blut- und Leberwürsten, Kesselfleisch, Fingernudeln, Sauerkraut, selbstgebackenem Bauernbrot und Bierspezialitäten.

Hainsackerer Brett '1



Das Hainsackerer Brett '1 spielt ab Ende März die baye-
rische Komödie: „Alles fest im Griff“.

Inhalt: Josef Weinberger ist neu im Dorf und hat vor zwei
Tagen die liebenswerte Walburga Leiminger, Wirtin der
Pension „Sonnenschein“, geheiratet. Sie könnten ihre Flit-
terwochen genießen, gäbe es da nicht Anna Maria Bieh-
ler, die Tante von Walburgas verstorbenen ersten Mann.
Ausgerechnet dieser eingefleischten Junggesellin, mit dem
Wahlspruch „eine richtige Frau schafft alles alleine“, ge-
hört die ganze Pension. Wally und Peppi sind sich einig:
Sie wollen der überraschend angereisten Erbtante ihre
Hochzeit verschweigen, um ihr Erbe nicht zu gefährden.
Gemeinsam mit Wallys Töchtern Monika und Rosemaria
erarbeiten sie einen Plan. Peppi wird als Hausdiener ver-
kleidet und muss aus dem ehelichen Schlafzimmer auszie-
hen. Weil aber sonst im Dorf auch noch niemand etwas
von der Hochzeit weiß, gerät die Situation unversehens
außer Kontrolle. Der Nachbar Anton Muggentaler, ein
reicher Großbauer, macht der Wirtin schöne Augen und
auch Peppi bekommt es mit einer aufdringlichen jungen
Dame zu tun. Verlässlich ist nur eins: Immer im heikelsten
Moment taucht die Tante auf. Die Lösung aller Probleme
kommt dann aber doch noch in Gestalt von Peppis Onkel
Wasti...

Spieltermine sind vom 28. März bis 12. April 2014 immer
Freitag, Samstag und Sonntag. Freitag und Samstag be-

ginnt das Theater um 20:00 Uhr und am Sonntag um 19:00
Uhr. Gespielt wird wie üblich im Saal des Landgasthofs
Pröbl, Hainsacker. Der Kartenvorverkauf beginnt ab Mitte
Februar. Weitere Informationen können Sie auf den auf-
gestellten Werbeplakaten oder auf der Homepage www.
hainsackerer-brett.de nachlesen. Aber auch junge Talente
oder einfach nur neue Mitglieder, die ihre helfenden Hände
beim Bühnenauf- und -abbau reichen, sind immer willkom-
men. Kontakt kann jederzeit während der Aufführungen
über eines der Mitglieder oder über die E-Mail-Adresse auf
der Homepage geknüpft werden.

KDFB Hainsacker

Weltgebetstag der Frauen; Thema „Ägypten“

Freitag, 7. März 2014, 18:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrkirche HAI,
anschl. Pfarrheim HAI.

Wahlcafé zur Solibrotaktion

Sonntag, 16. März 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr, Pfarrheim HAI;
Verkauf von Kaffee, Kuchen, Kiachl.

KDFB Lappersdorf

Weltgebetstag

Freitag, 7. März 2014, in Hainsacker.

Wanderung

Mittwoch, 12. März 2014, 14:00 Uhr, ab Café Hahn LAP.

Kochabend: Bunt in den Tag mit Obst, Gemüse, Salat

Mittwoch, 19. März 2014, 17:00 Uhr, Pfarrzentrum LAP; mit
Frau Hein, Anmeldung bis 15.03.2014 bei Frau Jaksch, Tel.
80870.

Kreuzfeier

Mittwoch, 26. März 2014, 18:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kath. Männerverein Kareth

Kreuzweg der Männer

Sonntag, 23. März 2014, 18:30 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Monatsversammlung

Sonntag, 23. März 2014, 19:30 Uhr, Gasthaus Berghammer
KAR; Thema: Jesus? - Der Mann im Turiner Grabtuch (Pfr.
Ronald Liesaus).

Einkehrtag

Sonntag, 30. März 2014, 09:00 bis 16:00 Uhr, Haus Werdenfels.

Klopfer-Club Kareth

Monatsversammlung

Freitag, 14. März 2014, 20:30 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Kegelabend

Mittwoch, 5. März 2014, 20:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

Einkehr- und Besinnungstag des Kolping-Bezirks

Sonntag, 9. März 2014, 08:30 Uhr, Kolpinghaus RGBG.

Südafrika-Vortrag

Montag, 17. März 2014, 19:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

Bezirksversammlung

Mittwoch, 19. März 2014, 19:30 Uhr, Kolpinghaus RGBG.

Frühstück: „Nach der Mess´ a Tass“

Dienstag, 25. März 2014, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

Kolpingsfamilie Lappersdorf**Kreuzweg**

Sonntag, 23. März 2014, 14:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

KSRK Hainsacker**Frühschoppen**

Sonntag, 9. März 2014, 10:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

gemeinsamer Frühschoppen der 3 Ortsvereine

Sonntag, 23. März 2014, 10:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

Künstlerkreis Lappersdorf**Arbeitstreffen**

Dienstag, 25. März 2014, 19:00 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP.

MMC-Pfarrgruppe Lappersdorf**Kreuzweg für Familien und Interessierte**

Mittwoch, 26. März 2014, 18:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

OGV Hainsacker**Rebenschnittkurs**

Samstag, 1. März 2014, 10:00 bis 11:30 Uhr, Pfarrgarten HAI.

Obstgehölzschnittkurs

Samstag, 8. März 2014, 10:00 bis 12:00 Uhr, Streuobstwiese HAI, Lorenzer Straße.

Obstgehölzschnitt der Streuobstwiese

Montag bis Samstag, 2. bis 8. März 2014, täglich von 10:00 bis 12:00 Uhr, Streuobstwiese HAI; jeder der schneiden möchte, ist willkommen, Anmeldung unter Tel. 46180362.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Dienstag, 18. März 2014, 20:00 Uhr, Gasthaus Pröbl HAI; mit-Ehrungen für 15, 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft, Vortrag von Ortsheimatpfleger Bernhard Frahsek: „Flurdenkmäler in der näheren Heimat“ und große Blumentombola.

Vorständetreffen der 4 OGV´s im Markt Lappersdorf

Montag, 24. März 2014, 20:00 Uhr, Sportzentrum LAP.

OGV Kareth - Verein für Gartenbau und Landespflege Kareth e. V.**Diavortrag: Rund um Kübelpflanzen-Überwintern u. Pflege**

Mittwoch, 19. März 2014, 18:30 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

OGV Lappersdorf**Jahreshauptversammlung**

Freitag, 21. März 2014, 19:30 Uhr, Pfarrzentrum LAP; mit Lichtbildvortrag über das Gartenjahr 2013. Gäste sind herzlich willkommen.

Schützen Hubertus Hainsacker**Rundenwettkampf gegen Regental Lorenzen**

Freitag, 14. März 2014, 19:00 Uhr, Gasthaus Heyder LOR.

Rundenwettkampf gegen Edelweiß Pettendorf

Freitag, 28. März 2014, 19:00 Uhr, Gasthaus Meyer PETTD.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 21. März 2014, 19:30 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

SG Tiefes Tal Oppersdorf**2. Durchgang Staek-Pokal**

Freitag, 7. März 2014, 19:30 Uhr, Dorfheim OPPD.

1. Durchgang Hofbauer-Gedächtnis-Pokal

Freitag, 28. März 2014, 19:30 Uhr, Dorfheim OPPD.

Heimkampf Bayernliga

Sonntag, 9. März 2014, 10:00 Uhr, Dorfheim OPPD.

Rundenwettkampf gegen Tell Hainsacker

Freitag, 21. März 2014, 19:00 Uhr, Dorfheim OPPD.

SC Lorenzen**Neue Tanzkurse****Dance Kids (Mädchen von 5 bis 7 Jahre)**

Mittwochs, 12. März bis 9. April 2014, 15:15 bis 16:15 Uhr, Leitung Theresa und Sofia.

Dancing Pearls (Mädchen von 8 bis 10 Jahre)

Mittwochs, 12. März bis 9. April 2014, 16:30 bis 17:30 Uhr, Leitung Daniela und Meike.

Anmeldung bei Daniela Zahn, Tel. (09402) 9880214 oder danie-la@praxis-gesundheit-wohlbefinden.de. In der ersten Tanzstunde ist ein kostenloses Schnuppertraining möglich, bitte anmelden.

Skiclub Hainsacker**Tagesfahrt Hippach/Zillertal**

Samstag, 8. März 2014, 05:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Leitung: Birgit Venus, Tel. 892166

2,5 Tagesfahrt Bad Hochmoos

Freitag bis Sonntag, 21. bis 23. März 2014, 15:30 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Leitung: Marcus Mühlbauer, Tel. 0171/3881278 oder 09403/962206; Preise Übernachtung mit Halbpension ohne Lift: Erwachsene 155,00 €, Kinder bis 15 Jahre 130,00 €, Kinder bis 10 Jahre 120,00 €, Gäste + 10,00 €.

Fischessen am Aschermittwoch

Mittwoch, 5. März 2014, 19:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Samstag, 5. April 2014, 18:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung sind bis spätestens Samstag, 22.03.2014, bei Marcus Mühlbauer zu stellen. Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

SpVgg Hainsacker - Abteilung Aerobic

Frauenpower - rundum fit

jeden Dienstag, 19:45 Uhr, Sporthalle HAI; Einstieg jederzeit möglich.

SpVgg Hainsacker - Abteilung Gymnastik / Nordic Walking

Gymnastik - Wanderung

Donnerstag, 6. März 2014, 18:00 Uhr, Sporthalle HAI; in der Halle kein Regelsportbetrieb!

Nordic Walking - Sommerzeit

Montag, 24. März 2014, 18:00 Uhr, Wasserspeicher HAI; Info bei Abteilungsleitung Gebhard B., Tel. 80653 oder gebhards.sug@freenet.de. Neueinsteiger jederzeit willkommen.

SpVgg Hainsacker - Abteilung Rollkunstlauf

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 19. März 2014, 19:30 Uhr, Vereinsheim HAI, Harreshof 3.

SPD OV Lappersdorf

Ortsbegehung in Kareth - anschl. Bürgergespräch

Freitag, 7. März 2014, 16:00 Uhr, ab Gymnasium LAP über Tremmelhauser Straße, Ortsmitte, Sommerkeller, Am Silbergarten; ca. 17:30 Uhr Einkehr im Sportzentrum LAP zum Bürgergespräch.

Ortsbegehung in Lappersdorf - anschl. Bürgergespräch

Freitag, 14. März 2014, 16:00 Uhr, ab Zirngiblhaus - Baustelle Am Anger, über Herrnbergstraße, Talblick, Kirchberg; ca. 17:30 Uhr Einkehr im Gasthaus Altmann LAP zum Bürgergespräch.

Tischgesellschaft Waldeslust Lorenzen

Jahreshauptversammlung

Freitag, 28. März 2014, 20:00 Uhr, Gasthaus Heyder LOR.

TSV Kareth-Lappersdorf

Mitgliederversammlung

Freitag, 14. März 2014, 19:30 Uhr, TSV-Halle im Sportzentrum LAP; mit Rechenschaftsberichten, Ehrungen und Neuwahlen.

TSV Skiabteilung

Skifreizeit Fasching nach Südtirol

Freitag bis Dienstag, 28. Februar bis 4. März 2014, Abfahrt 14:35 Uhr, Gymnasium LAP; Organisation und Anmeldung bei Rolf Kroseberg, Tel. 83081275, Fax: 891779.

Familien-/Blinden-Skifreizeit nach Südtirol

Mittwoch bis Samstag, 5. bis 8. März 2014, Abfahrt 06:00 Uhr, Gymnasium LAP; Organisation und Anmeldung bei Rolf Kroseberg, Tel. 83081275, Fax: 891779.

Hüttenwochenende auf der Frauenalm/Flachauwinkel

Samstag/Sonntag, 15./16. März 2014, Abfahrt 05:30 Uhr, Gymnasium LAP; ab Jahrg. 1998 mit Betreuung und für alle Junggebliebenen; Org. und Anmeldung bei Rolf Kroseberg, Tel. 83081275, Fax 891779.

Abschlussfahrt zum Brett 'l waschen ins Alpbachtal

Samstag, 22. März 2014, Abfahrt 06:00 Uhr, Rückkehr ca. 21:00 Uhr, Gymnasium LAP; Org. und Anmeldung bei Rolf und Evi Kroseberg, Tel. 83081275, Fax 891779.

Skiaabschluss-Wochenendfahrt nach Ratschings

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. März 2014, Abfahrt 15:30 Uhr, Gymnasium LAP; Organisation und Anmeldung bei Rolf Kroseberg, Tel. 83081275, Fax: 891779.

Informationen zu allen Terminen und Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite unter www.tsv-karethlappersdorf.de oder im Winterprogramm für die Saison 2013/2014.

VdK OV Hainsacker-Pettendorf

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 9. März 2013, 15:00 Uhr (Einlass 14:00 Uhr), Gasthof Pröbl HAI.

Monatsstammtisch

Mittwoch, 26. März 2014, 19:30 Uhr, Gasthaus Mayerwirt Pettendorf.

Wanderfreunde Hainsacker

Wandertag nach Straubing

Samstag, 8. März 2014, 09:12 Uhr, Abfahrt mit Bus Linie 13 und Bayern-Ticket; Anmeldung bis spätestens Dienstag, 04.03.2014, Tel. 87550.

Monatsversammlung

Freitag, 28. März 2014, 20:00 Uhr, Gasthaus Kumpfmüller Wolfsegg.



Frühlingsprogramm im Jugendtreff Lappersdorf

(Anmeldung im Jugendtreff erforderlich)

Kids-Treff für 6- bis 10-jährige

montags, 15:00 bis 18:00 Uhr, und mittwochs, 16:00 bis 18:00 Uhr; alle Angebote wie Kicker, Billard, Brettspiele, Tischtennis, Basketball, Disco u. v. m. können genutzt werden.

Bastelwerkstatt jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

10.03.2014	Tonhäschen für Blumentopf	6-10 Jahre	Kosten: 2,00 €
24.03./31.03./07.04.2014	Osterbasteln (3-teilig)	6-10 Jahre	Kosten: 6,00 €

Kinderatelier

Dieser Kurs umfasst drei Nachmittage, an denen mit verschiedenen Materialien wie Farbe, Papier, Naturmaterialien und unterschiedlichsten Werkzeugen experimentiert und der Kreativität freier Lauf gelassen werden kann, näheres unter www.jugendtreff-lappersdorf.de. Anmeldung für alle 3 Termine!

12./19./26.03.2014	15:30 - 17:30 Uhr	6-12 Jahre	Kosten: 8,00 €
--------------------	-------------------	------------	----------------

Kids-Kino (Filmvorschau unter www.jugendtreff-lappersdorf.de)

14.03.2014	15:00 – 17:00 Uhr	6-12 Jahre	kostenlos
------------	-------------------	------------	-----------

Teenie- und Jugendprogramm für alle ab 12 Jahre

Donnerstags, 16:00 bis 19:30 Uhr; alle Angebote wie Billard, Flipper, Basketball, Spielekonsolen, PC-Raum können genutzt werden oder ihr chillt einfach mit Freunden. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es kostengünstige Snacks und Getränke an der Theke.

Hip-Hop-Dance mit Theresa Wirthmüller

ab 20.03.2014	jeden Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	ab 5. Klasse	kostenlos
---------------	------------------	-------------------	--------------	-----------

Teenie-Disco mit leckeren alkoholfreien Cocktails

28.03.2014	16:00 - 19:00 Uhr	ab 5. Klasse
------------	-------------------	--------------

Dies war aber noch lange nicht alles, viele weitere Kurse und Workshops sowie nähere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage unter: www.jugendtreff-lappersdorf.de oder Ihr holt euch unseren neuen Programmflyer direkt im Jugendtreff ab!

Ansprechpartner:

Dipl.-Sozialpädagogin Marion Lindner,
Pielmühlerstr. 19, 93138 Lappersdorf,
Telefon: 0941/8500479
e-Mail: jugendtreff@lappersdorf.de



Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt

Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.

Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: mibla@lappersdorf.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Erich Dollinger, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..

Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.

Auflage: 6.700 Exemplare

Redaktionsschluss für die April-Nummer: 15. März 2014.

